



# Sammlung Theaterzettel

## Barfüssele

**Hildebrand, Camillo**

**1906-05-01**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Grossherzogliches Hof- und National-Theater, Mannheim.

Dienstag, den 1. Mai 1906.

46. Vorstellung im Abonnement D.

Zum ersten Male:

## Barfüssele.

Oper in einem Vorspiel und zwei Bildern, nach Berthold Auerbachs gleichnamiger Erzählung von Viktor Léon.

Musik von Richard Heuberger.

In Szene gesetzt von Regisseur Eugen Gebrath. Dirigent: Camillo Hildebrand.

### Personen des Vorspiels:

Amrei ) des Josenhannes Kinder . . . . .	(Else Tuschkau.
Dami )	(Marg. Beling-Schäfer.
Die schwarze Marann . . . . .	Rosi Sebald.
Krappenzacher . . . . .	Karl Marx.
Die Landfriedbäuerin . . . . .	Betty Kofler.
Der Kohlenmathes . . . . .	Hans Wambach.
Eine Magd . . . . .	Franziska Schuh.
Ein Knecht . . . . .	Karl Zöller.

Knechte, Mägde, Schulkinder.

Ort der Handlung: Haldenbrunn im Schwarzwald. Zeit: 1858.

### Personen der Oper:

Amrei . . . . .	Else Tuschkau.
Dami . . . . .	Fritz Vogelstrom.
Krappenzacher . . . . .	Karl Marx.
Der Rodelbauer, Grossbauer und Wirt . . . . .	Emil Vanderstetten.
Die Rodelbäuerin . . . . .	Clara Herbst.
Rosel, des Rodelbauern Schwester . . . . .	Hilda Schoene.
Die Landfriedbäuerin . . . . .	Betty Kofler.
Johannes, ihr Sohn . . . . .	Max Traun.
	(Therese Weidmann.
	(Luise Wagner.
Bauernmädchen . . . . .	(Franziska Schuh.
	(Anna Garth.
	(Paula Schultze.
	(Hugo Schödl.
Bauernbursche . . . . .	(Georg Harder.
	(Georg Maudanz.
	(Hermann Trembich.

Bauern, Knechte, Mägde, Kinder, Musikanten.

Ort der Handlung: Haldenbrunn. Zeit: 1870 und 1871.

**Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennig zu haben.**

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

**Anfang 7 Uhr.**

Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem Vorspiel sowie nach dem 1. Bilde finden längere Pausen statt.

### Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitz im 1. Parkett . . . . . Mk. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitz im 2. Parkett . . . . .	„ 2.50 „ „
2., 3. u. 4. Reihe . . . . .	5.— „ „	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	3.— „ „	Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 2.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.— „ „	Parterre . . . . .	„ 1.50 „ „
2. und 3. Reihe . . . . .	1.50 „ „	Galerieloge . . . . .	— .80 „ „
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	2.50 „ „	Galerie . . . . .	— .40 „ „
Loge III. Rang 2. Reihe . . . . .	1.20 „ „		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bezw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 11<sup>15</sup> nach Schwetzingen und Heppenheim bis 1145 Zug 1055 nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends 8 Uhr. **Neues Theater im Rosengarten.**

## Sein Doppelgänger.

(Le coup de fouet).

Schwank in 3 Akten von Maur. Hennequin und Georges Duval.

Deutsch von Benno Jacobson.

Mittwoch, den 2. Mai 1906. 44. Vorstellung im Abonnement C.

## Lakmé.

Oper in 3 Akten von Edmond Gondinet und Philipp Gille. Deutsch von F. Gumbert.

Musik von Leo Delibes.

Anfang 7 Uhr.